

Es ist vollbracht Umbau Gemeindezentrum Lukaskirche abgeschlossen

Am Sonntag, 27.07.14, wurden die Lukaskirche und das Gemeindehaus mit einem feierlichen Festgottesdienst eingeweiht. Trockenes Wetter begleitete das daran anschließende Gemeindefest und die geschätzten 500 Besucher konnten sich draußen wie drinnen an einem unterhaltsamen Nachmittag erfreuen. Schön ist es geworden, das neue Gemeindezentrum. Von dem neu gestalteten Vorplatz



kommend - jetzt übrigens mit schönen Bänken, die zum Verweilen einladen - tritt man ein ins Gemeindehaus. Von dem nun lichtdurchfluteten Foyer gelangt man in den Münsterblicksaal, in den Turmsaal, in den Gartensaal, jeder für sich mit einer besonderen Aussicht. Und nicht nur

an den Namen, sondern auch an der farblich stimmigen Ausstattung zeigt sich die Liebe zum Detail.

Die Kita Lukas ist im Untergeschoss untergebracht. 50 Kinder und 10 Krippenkinder werden hier betreut. Ganz allerliebste mutet sie an mit den Räumen „Neue Mitte“, „Mäuse-nest“, „Regenbogenland“, „Malwerkstatt“ und dem „Spielhaus“.

In der Kirche selbst durfte aus Denkmalschutzgründen nichts verändert werden. Im Innenraum wurden lediglich die Kirchenbänke durch Stühle ersetzt und der Raum wurde zweigeteilt mit einer zu öffnenden Glaswand. Der kleinere Teil davon ist nun die sogenannte Winterkirche.

Übrigens, die Kirchenbänke haben alle einen Abnehmer gefunden, eine Kirchenbank hat es sogar bis in die Toscana geschafft, sie steht neben dem Eingangportal der Kirche in San Pietro. Tja und der Turm, Frau Holm sprach vom Campanile, ragt weiterhin unverändert in die Luft. rp

„Rosige Zeiten“ im Fort ein nicht ganz alltäglicher Verein

Seit 20 Jahren existiert dieser gemeinnützige Verein „Rosige Zeiten Ulm/Neu-Ulm“ und zählt heute 90 Mitglieder, vorwiegend junge Leute, die alle das Ziel verfolgen, die soziokulturellen und integrativen Belange von Lesben und Schwulen, Bisexuellen, Transsexuellen und Intersexuellen zu fördern. Seit vier Jahren hat dieser Verein sein Zuhause jetzt im östlichen Turmgebäude im Fort Unterer Eselsberg gefunden, nachdem er als früher als Gast in den Räumen vom Hexenhaus Diskos veranstalten konnte. Heute nutzt er seine toll eingerichteten, alt ehrwürdigen Räume u.a. für die monatliche Party „Pink Time“ mit verschiedenen DJ's, bei der auch Nichtmitglieder bis in die Morgenstunden feiern. Alle zwei Wochen trifft sich die Jugendgruppe zu gemeinsa-

men Unternehmungen wie Fahrten zu Veranstaltungen, Workshops z.B. für Cocktails, aber auch zum Erlernen von Batik. Mit großem Engagement für die drei Vorstände und viele freiwilligen Helfern wird jährlich eine Kulturwoche organisiert, die insbesondere auch der Öffentlichkeitsarbeit dient. Mit Lesungen, Filmen,



Besuchen von kulturellen Sehenswürdigkeiten, mit öffentlichen Infoständen und natürlich mit einer Abschluss-party wird das Leben der Menschen mit „anderer“ sexuellen Empfindungen thematisiert. cp

Ruth Höhn, 77 Jahre und kein bisschen leise...

Wer kennt Sie nicht - und das nicht nur am Eselsberg. Sie hat für alle ein großes Herz und immer ein offenes Ohr, egal ob alt, jung, unbekannt oder prominent. Sogar unser Oberbürgermeister Ivo Gönner wird von Ihr geherzt und geküsst -ob er will oder nicht. Ruth Höhn eine echte Ulmerin und ein Mensch der die Tätigkeit „Ehrenamt“ im wahrsten Sinne des Wortes lebt.

Ob einmal im Monat in der Lukas- und in der Paulusgemeinde Gemeindeblätter samt Brücke auszählen und austragen; im Dreifaltigkeitshof übernimmt Sie Näh- und Flickarbeiten und unterstützt am Sonntag Senioren bei den Mahlzeiten; im Münster kündigt sie die 77-Jährige jeden Morgen um die Kerzen, die Decken, das Kleingeld und die Gebetszettel.

Sie gehört zum festen Inventar der Vesperkirche u. „Spülkönigin Rutschen“ herrscht hier mit strengem Regiment. Und nun erhielt die „Königin“ von Prinzessin Ira Dentler am Schwörmontag den Dentler-Ehrenpreis 2014.



Stolz und geehrt trägt Ruth Höhn den Ihr verliehenen Ehrenring um den Hals und meint bescheiden wie immer „des hätt id sei missa-aber ischt gut so“

Panoramatafel installiert!

Der Ulmer Höhenweg ist am Oberen Eselsberg um eine Attraktion reicher: am 23.07. wurde u.a. von Bürgermeister



Wetzig und Vertreterinnen und Vertretern des Gemeinderats die Installation einer Pano-

ramatafel feierlich begangen. Auf der 6 Meter langen Tafel werden auf einer gestochenen scharfen Aufnahme Ulms ca. 150km Alpenpanorama dargestellt und die sichtbaren Berge namentlich benannt. Die Tafel selbst hat ca. 15 000 € gekostet und überzeugt mit ihrer hohen, wetterfesten Qualität. Zu finden ist die Tafel auf halbem Weg zwischen Physiotherapieschule und Botanischen Garten. pe

Offener Mittagstisch in der Tagespflege "Stifter Stuben"

Haben Sie Lust mal wieder in den "Stifter Stuben" bei gemütlichem Ambiente mittags essen zu gehen? Dann haben Sie die Möglichkeit von Dienstag bis Freitag in die Räumlichkeiten der Tagespflege zu kommen. Zwischen 12 und 13 Uhr erwartet Sie ein schmackhaftes und ausgewogenes Drei-Gänge-Menü inklusive einem Kaltgetränk zum Preis von acht Euro. Das Essen wird jeden Tag frisch von den Köchen des Seniorenzentrums Clarissenhof zubereitet und anschließend an die "Stifter Stuben" ausgelie-

fert. Willkommen ist jeder, egal welchen Alters oder Geschlechts, welcher Herkunft oder Konfession. Allerdings ist es erforderlich, sich einen Tag vorher telefonisch oder persönlich in der Tagespflege anzumelden. Sie können sich selbstverständlich auch einmal unverbindlich über den Speiseplan informieren. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 0731 / 950 804 70! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ft

Es freut uns...

dass die Bürger rechtzeitig bei der Gestaltung des Areals Hindenburgkaserne mit einbezogen werden.

WANN WO WAS

Möchten Sie den Eselsberger online beziehen, so schicken Sie uns doch einfach eine kurze Anmelde-Mail an: dreselsberger@gmx.de

Sitzungen der Regionalen Planungsgruppe (RPG) Eselsberg

(offene Veranstaltung für alle Interessierten) Mi., 17.9., 18-20 h, BZE Eselsberg, Mi., 1.10., 18-20 h, Ort bei Red.-Schluss noch nicht bekannt

Sommercafé

Di. 09.09., 14.30-17.00 h, Kirchplatz der Lukaskirche, Hermann-Stehr-Weg 3

Gesprächscafé

Alter und Demenz, 23.9., 7.10., 21.10., jeweils dienstags 14.30-16.00 h, Lebensräume für Jung und Alt, Ruländerweg 2

Hindenburgkaserne Bürgerdialog Auftaktveranstaltung

Do., 25.9., 19 h, Haus der Begegnung, großer Saal

Kunstprojekt „Ich, Ulm“

anl. des Jubiläums 125 Jahre Ulmer Münster mit der Künstlerin Doris Graf. Sie sind eingeladen, mit zeichnerischen Mitteln Ihr Bild von Ulm festzuhalten, Fr., 26.9., 15.30-20.00 h, Lebensräume für Jung und Alt, Ruländerweg 2

Café Plus

Di., 30.09., „Die Donauschwaben“ Di., 28.10., „Musik liegt in der Luft“ jeweils von 15-17 h, BZE, Virchowstr. 4, EG Wintergarten, Eintritt frei

Brunch für Jung und Alt

So., 19.10., 10-14 h, BZE, Virchowstr. 4, EG, gr. Saal, Eintritt: Erw. 8 €, Kinder von 4-10 Jahren: 2,50 €, Kinder von 11-15 Jahren: 4,50 €

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Michael Lütten
AK „Wandzeitung“, in
Zusammenarbeit mit Christian
Peschl (Stadtteilbüro), c/o:
Bürgerzentrum Eselsberg,
Virchowstraße 4, 89075 Ulm
Tel.: 0731/161 5182

Diese Ausgabe wurde unterstützt von: